

Mit Hilfe geht alles

„...du wirst an deinem Geburtstag alle in den Tot ~~haben~~ ^{*10} hahaha!“. Lilly schreckte auf und sah sich um: „Ha, glücklich gehabt! Alles nur ein Traum.“. Plötzlich ging die Tür auf: „Happy Birthday to you, Happy Birthday to you...“.

Ihre Eltern ^{*2} mit einer Großen Erdbeertorte und brennenden Wunderkerzen! Als die Kerzen erloschen umarmten Lillys Eltern sie. Dann zog Lilly ihr Lieblingskleid an. Das dunkelblau mit Rosa und Weißen Blüten. Schnell ging sie nach unten in die Küche. Auf ihrem Teller lag schon ein Stück Torte. Ihre Mutter die mit der Kamera filmte sagte: „Die Torte zum Frühstück ist ausnahme. Morgen gibt es wieder Mäsi.“ Als Lilly sich gehen hinsetzen wollte, sah sie ein großes Geschenk ^{*3}. Sie öffnete es gespannt: „Juhu“, rief Lilly, „ein Barbieauto. Danke!“.

~~Und jetzt frühstücken.~~ Und jetzt frühstücken. Da willst den Bus doch nicht verpassen, rief ihr Papa aus dem Bad. Wenig später saß Lilly neben ihrer besten Freundin Mia im Bus. „Herzlich Glückwunsch zum Geburtstag“, rief sie sofort. Sie redeten noch ein bisschen über den ~~Nach~~ Geburtstag, bis durch die Lautsprecher: „Nächster Halt: Höflingen Grundschul Herbeck“, ertönt. In ~~der~~ ^{ihrer} Klasse feierten sie Lillys Geburtstag. Bis ihre Lehrerin Frau Pelikan sagte: „so, jetzt arbeitet ihr an eurem Tier Vortrag weiter.“ Als Lilly und Sachunterrichtsstunde

in die Pause gehen wollten machte es plötzlich: „Buummm“. Drei Lachende Jungs aus der 4. & Klasse stellten sich mit einem kaputtem Luftkallon in der Hand vor die Mädchen und sangen in einer schrecklichen Stimme: „Hoch sollst du leben an der Decke kleben...“. Kurz darauf liefen

- *1 im Zimmer
- *2 standen
- *3 auf ihrem Stuhl
- *4 Ben, Jonas und der Tom, der anführer der Bande
- *5 Mia nach der
- *6 auf dem
- *7 am nächsten
- *8 Tag in der Zeit
- *9 Film
- *10 bringen

(20
2010)

*⁴ lachend mg. In der zweiten Pause spielten die Mädchen auf dem Klettergerüst. Auf einmal ~~tr~~ trauten die Jungs wieder auf. Spielten die kleinen, dicken Mädchen *⁶ "Baby Klettergerüst?", riefen Tom und Jonas. Lilly und Mia hatten glück denn nach dem Tom ~~u~~ die Jungs kurz über ihren sprachen gelacht haben klingelte es. Am nachmittag feierte Lilly ihren Geburtstag. Sie hatten spaß, aßen Kuchen, tranken Kakao mit kleinen Marshmallows, machten eine Schnitzeljagd, packten geschenke aus und zum schluss aßen sie gegrilltes mit Ketchup, ^(10.10) Majo und Knoblauchsauce und sie knabberten Lillys Lieblings Baguette: Kräuterbaguette. Bei dem ganzen Aktion vergassen sogar Lilly und Mia die Jungs. Als Lillys gäste schon abgeholt waren, ging sie ins Bett. Als Mia und Lilly *⁷ zusammen im Bett saßen viel es ihnen wieder ein. Die Jungs, och nö! rief Mia. Lilly fragte sich innerlich warum sie die Jungs vergessen hat und Mia überlegte ~~u~~ sich einen grund warum die Jungs so etwas ~~haben~~ ~~tun~~ ^(10.10) taten. ^(10.10) Kurz darauf saßen Lilly und Mia gelangweilt in ~~der~~ dem Religionsunterricht und ~~hörten~~ ~~guckten~~ sich ein ~~über~~ ^{über} Die Arche Noah an. Als Herr Doffig - Mash den Unterricht beendete gingen ~~u~~ Mia und Lilly nicht wie immer fröhlich in die Pause sondern trüdelten ängstlich in die Pause. Das war aber ein fehler, denn als sie gerade am Fußball

Kamen

(50. Zeil.) feld vorbei liefen ~~haben~~ die Jungs wieder
*12 ~~haben~~! seid ihr traurig?“, riefen sie
in einer jämmerlichen Stimme. Danach hatten
sie sport. Nicht wie immer richtig toll
sondern mit richtig ~~doofem~~ doofem Jungs-
gedenken. Am Nachmittag trafen Mia und Lilly
auf einem Spielplatz. „Wir müssen etwas gegen die
Jungs ~~tun~~ tun!“, rief Lilly ein. „Ich habe eine Idee!“,
rief Mia auf einmal. Schnell rannten sie nach Hause
und machten Karten und brachten sie zu anderen ~~den~~ Kindern
aus ihrer Klasse. Am nächsten Tag war es dann soweit.
(70. Zeil.) da „Da kommen die Jungs!“, rief Mia, Lilly zu.
„Na ihr ein schmen Henschrecken?“, rief Tom.
Da riefen Mia und Lilly: „Dreht euch mal um!“. Die Jungs
drehten sich langsam um! Auf einmal, als die Jungs wieder
zu Mia und Lilly sahen waren nicht nur sie da. Statt
2 Mädchen standen jetzt 16 Mädchen vor Tom, Jonas und Ben.
„Geht weg!“, riefen die Mädchen im Chor. In den
nächsten Wochen passierte ~~nie~~ nichts. Wie früher als Mia und
Lilly in die erste gekommen sind. Doch nach einem Monat
kamen Ben und Jonas zu Lilly und Mia: „Wir wollten
uns entschuldigen dafür das wir euch geärgert ~~haben~~
aber Tom hat uns gezwungen. Als entschuldigung
haben wir euch ein paar Süßigkeiten mitgebracht.
Und seid da an wurden sie Freunde und spielte
jede Pause miteinander.“

*11 fiel

*12 Ihrarmen